

Vincent Descombes
Die Rätsel der Identität

Aus dem Französischen
von Jürgen Schröder

Suhrkamp

Inhalt

KAPITEL I *Das Erlernen der Identitätssprache*

Die Fragen der Identität: ein lexikalisches Rätsel	9
Die eigene Identität bekunden	13
Eine amerikanische Vorstellung	22
Der Begriff der Identitätskrise	24
Die Identität im Sinne Eriksons: ein anthropologischer Begriff	30
Die Identität nach Erikson	32
Eine sprachliche Frage	36
Die plurale Identität	41

KAPITEL II *Wozu dient der Begriff der Identität?*

Gibt es etwas Identisches in dieser Welt?	52
Die Komödie der Identität	56
Das Individuationsprinzip	62
Die Logik der Eigennamen	66
Die Identitätskriterien	71
Ist die Identität relativ?	75

KAPITEL III *Identität im subjektiven Sinne*

»Wer bin ich?«	81
Eine Identität, die zugleich objektiv und subjektiv ist	84
Wie läßt sich die Identität subjektivieren?	87
Selbstsein in den eigenen Augen	91
Der Fürst und der Schuster	100
Sein eigenes <i>Ich</i> wiederfinden	103
Das Recht der Subjektivität	107
Selbst sein oder nicht selbst sein?	111
Die »Lehrjahre«	121

Die moderne Identität	126
Übungen der Selbstdefinition	130
Ein modernes Individuum werden	137
Die Zukunft des Individualismus	146
Die expressive Identität	155

KAPITEL IV *Die Kollektividentitäten*

»Wer sind wir?«	160
Eine sprachliche Verlegenheit	161
Die Analogie zwischen einer Person und einem Volk	169
Die Logik der Kollektivkörper	173
Die juristische Person als fiktive Person	182
Die geschichtliche Identität einer Stadt	189
Eine soziologische Definition der Nation	193
Das Rätsel der Kollektivindividualität	198
Die Individuation eines »wir«	205
Die Zusammensetzung eines »wir«	214
Die institutionsgebende Macht	226
Schluß	232

ANHANG

Danksagung	241
Literatur	242
Namenregister	249
Sachregister	251